



**Gleichlautend:**

**Frau Oberbürgermeisterin**

**Henriette Reker**

Rathaus  
50667 Köln

**Herrn Bezirksbürgermeister**

**Henk van Benthem**

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70  
51143 Köln

**SPD-Fraktion in der  
Bezirksvertretung Porz**

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70  
51143 Köln-Porz

fon 0221. 221 97303

fax 0221. 221 97304

mail [SPD-BV7@stadt-koeln.de](mailto:SPD-BV7@stadt-koeln.de)

web [www.porzspd.de](http://www.porzspd.de)

Köln-Porz, 18.04.2019

**Antrag zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 16.05.2019**

**hier: Erneuerung und Sanierung der Abgänge zum Leinpfad**

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, die bestehenden Abgänge Leinpfad zwischen dem Lindenhof in Porz und der folgenden Bebauung an der Westseite der Hauptstraße in Zündorf zu sanieren und für die Nutzung schnellstmöglich freizugeben. Dazu gehören die beiden Abgänge am Lindenhof, in Höhe der Straße „In der Adelenhütte“ und am Fischerweg.

Die Abgänge am Lindenhof sind so umzugestalten, alternativ zu kombinieren, dass Radfahrer vom Leinpfad zum Friedrich-Ebert-Ufer radeln können.

Zusätzlich ist ein weiterer Abgang zu erstellen vor dem Beginn der südlichen Bebauung, in unmittelbarer Nähe zum Haus Hauptstraße 285.

**Begründung:**

Das Rheinufer zwischen Zündorf und Langel wird seit jeher von der Porzer Bevölkerung intensiv genutzt. Wegen erheblicher Mängel und fehlender Verkehrssicherheit wurden in der Vergangenheit mehrere Abgänge gesperrt, erst einige wurden instandgesetzt. Der Zugang zum Rheinufer und zum Leinpfad wird dadurch erheblich erschwert. Insbesondere ältere Bürgerinnen und Bürger müssen oft weite Umwege in Kauf nehmen, um an das Rheinufer gelangen zu können. Radfahrer haben Probleme, das Friedrich-Ebert-Ufer und von dort die Porzer City zu erreichen.

Nachdem der Zugang in Höhe der Bennauer Straße ausgebaut wurde und nun auf diesem Weg die Rheinpromenade wieder sicher und bequem erreicht werden kann, müssen auch die nach wie vor gesperrten Zugänge am Lindenhof, in Höhe der Straße „In der Adelenhütte“ und am Fischerweg so hergestellt werden, dass für alle Altersgruppen der Zugang zum Leinpfad wieder problemlos und sicher möglich ist. Dazu ergänzend ist ein neuer Abgang anzulegen nördlich des Hauses Hauptstraße 285, da dort bereits jetzt ein Trampelpfad existiert, der rege genutzt wird.

Eine Verbesserung des Umfelds ist durch diese Baumaßnahmen im Gesamtkontext der dringend erforderlichen Verbesserungen in Porz unverzichtbar. Darüber hinaus ist die Umsetzung dringend erforderlich, um die Verkehrssicherheit wieder zu gewährleisten.

Dr. Simon Bujanowski  
Fraktionsvorsitzender

Lutz Tempel  
stellv. Fraktionsvorsitzender